Regionalgruppen

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Puls: Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Band (Jahr): 20 (1978)

Heft 12: Randgruppen : Gedanken zur Weihnacht

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Vorinformation zur USA reise im september 1979

Organisation: Ce Be eF regionalgruppe Basel.

Kosten: ca fr. 2550. – abzüglich subventionen von ca. fr. 1200. –.

Inbegriffen: sämtliche taxen, kost und logis, sämtliche rundreisen, visum etc.

Begleitung: erfahrene USA reisebegleiter.

Reisedauer: 17 tage; abflugort Basel; anflugort Los Angeles.

Weitere informationen gerne durch Roland Dolder, Hofstetterstrasse 24,

4113 Flüh, Tel. G: 061 / 23 49 30, P: 061 / 75 28 87



EINLADUNG der Impulsgruppe

Auch dieses jahr möchten wir uns zu einer frohen adventsfeier zusammen finden. Wir treffen uns am

10. Dezember um 13 h beim arbeitszentrum für behinderte, Kirchstr. 18, Wettingen

Von unserer frühlings-kutschenfahrt und von der herbstwanderung ins Eigi zeigt uns Sepp Brühlmeier filme. Die gruppe treffpunkt aus Et.-Baden wird uns mit einem feinen z'vieri überraschen. Dazwischen bleibt zeit zum gemütlichen plaudern bei kaffee und kuchen. Auch werden kinder für uns musizieren.

Um 18 h wird Hans Huser mit uns die hl. messe feiern

Wir wollen sie ganz persönlich gestalten helfen. Zu dieser eucharistie-feier sind selbstverständlich auch eure eltern und angehörigen recht herzlich eingeladen.

Antoinette Schneider, Birkenhof 3, 5430 Westingen



WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

| Dezember: ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' | | |
|---|------|---------------------------------|
| 19. | 1949 | Roland Dolder, Basel |
| | | Hubert Amrein, Horw |
| | | Gertrud Haldner, Gams |
| 26. | 1958 | Markus Koch, Gossau / SG |
| 29. | 1925 | Bernhard Stoffel, Wetzikon / ZH |

Januar:

3. 1947 Jacqueline Vonesch, Aarburg 5. 1931 Rösy Troxler, Wetzikon / ZH

6. 1957 Kurt Waser, Horw

6. 1949 Elisabeth Birrer, Luzern

6. 1921 Yvonne Disler, Stans

6. 1942 Alice Zimmermann, Kriens

8. 1954 Myrta Wälti, Buochs

12. 1946 Camille Eyer, Biel

13. 1942 Martin Jäggi, Immensee

13. 1950 Sonja Schmitter, Reussbühl

13. 1938 Marthe Anderhub, Hochdorf

13. 1952 Peter Spreiter, Oberwil b. Zug

ADRESSÄNDERUNG

Adresse ab 27. Oktober 1978 (immer luftpost!):

Martin Jäggi

t. Paul's Cath. Church

O. Box 4339

USAKA / ZAMBIA

VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN NUMMERN DES PULS:

Januar Mein Recht (Barbara Zoller)

> Wir besprechen die grundrechte, die jeder mensch hat und erläutern sie aufgrund konkreter beispiele.

Februar Mütter von behinderten Kindern (Vreni Niklaus)

Probleme dieser mütter bei der erziehung, in der familie (Ge-

schwister), in der öffentlichkeit.

März Sozialstatus in der Schweiz: z.B. Zürich

(Wolfgang Suttner und Helene Bruppacher)

Wir untersuchen die sozialen verhältnisse etwas genauer aufgrund eines gespräches mit der vorsteherin des sozialamtes der

stadt Zürich.

April Wohngemeinschaften für Behinderte (Hans Witschi)

Es gibt therapeutische WG's, aber es gibt keine WG's für behinderte. Weshalb? Wo liegen die probleme? Diese WG's wären

dringend nötig für gewisse schwerstbehinderte.